



ECOFRIENDLY CHILDREN E-BOOK FÜR LEHRER





Aktivität

Seite

- **Design from Waste Project3**
- **Creative Object Design through Recycling4**
- **From Waste to Play 5**
- **Coding With Waste Rope, Attention, and Skill Development6**
- **Creative Object Design through Recycling7**
- **Eco Art8**
- **Cool cities - Green roofs to combat urban heat.....9**
- **Biodiversity.....11**
- **Water.....13**
- **What falls on the ground ends up in the Sea..... 14**
- **Ponds with life - a laboratory at our side at school.....15**
- **Sustainable or Not!16**
- **I Know and Practice It for the Good of the Environment17**
- **I Imagine My World18**
- **I Am Ecological and I Prove It19**
- **I Am a Defender of Nature20**
- **Green or Not!21**
- **I Do Good for Nature22**
- **My Dream Green World23**
- **Show Me Green24**
- **Little Heroes of Nature25**
- **The Global Goals.....26**

Design from Waste

Das Ziel dieser Aktivität:

Schüler für Recycling sensibilisieren.

Umweltbewusstsein stärken.

Künstlerische Gestaltung aus Abfallmaterialien.



Was brauchen wir?:

Abfälle aus Kunststoff, Papier, Metall und Glas, Klebstoff, Scheren.

Durchführung der Aktivität:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zunächst erste Informationen zur Bedeutung des Recyclings. Anschließend bringen sie gesammelte Abfälle aus ihrer Umgebung und ihrem Haushalt mit. Mit den gesammelten Materialien entwerfen sie Projekte, die sie in Modeaccessoires, Gebrauchsgegenstände oder Kunstwerke verwandeln können.

Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, ihre Entwürfe mithilfe der gesammelten Abfälle in konkrete Produkte umzusetzen. Im Laufe des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, künstlerische Entwürfe aus recycelbaren Materialien zu gestalten und ihr kreatives Denken sowie ihre handwerklichen Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei werden sie auch für Umweltprobleme sensibilisiert und ermutigt, sich an Recyclingprojekten zu beteiligen.



Creative Object Design through Recycling

Das Ziel dieser Aktivität:

Die Schülerinnen und Schüler können die Umweltvorteile des Recyclings erklären.
Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen recycelbaren und nicht recycelbaren Materialien.

Die Schülerinnen und Schüler entwerfen ein kreatives Produkt aus Abfallmaterialien.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt.

Die Schülerinnen und Schüler verbessern ihre Gruppenarbeit und ihre Teamfähigkeit.

Was brauchen wir?:

Kartons (z. B. Milchkartons, Schuhkartons), Plastikflaschen und -verschlüsse, Toilettenpapierrollen, Zeitungs- und Zeitschriftenpapier, Scheren, Kleber, Klebeband, Buntstifte, Marker, farbiges Papier, Etiketten und Dekorationsmaterialien

Durchführung der Aktivität:

Der Lehrer eröffnet die Unterrichtsstunde mit der Frage: „Was ist Recycling?“ Nachdem er die Antworten der Schüler eingeholt hat, gibt er eine kurze Erklärung: „Recycling ist die Wiederverwendung von Abfallstoffen, um die Natur nicht zu schädigen.“ Der Lehrer stellt verschiedene Abfallstoffe vor und bespricht im Anschluss, welche davon recycelbar sind. Es werden Informationen zu den Farben und Bedeutungen der Recyclingtonnen ausgetauscht. Die Schüler werden in Gruppen zu je 3-4 Personen aufgeteilt. Jede Gruppe verwendet die bereitgestellten Abfallstoffe, um ein „kreatives Objekt“ (z. B. einen Stifthalter, ein Spielzeug, eine Schreibtischdekoration usw.) zu entwerfen und herzustellen. Der Lehrer geht zwischen den Gruppen um und bietet Anleitung und Unterstützung. Jede Gruppe stellt der Klasse ihr Produkt vor. Die anderen Schüler äußern ihre Meinung zu den vorgestellten Produkten.



From Waste to Play

Das Ziel dieser Aktivität:

Förderung des Umweltbewusstseins und des Bewusstseins für Recyclingpraktiken

Förderung der Zusammenarbeit, Kreativität und Problemlösungsfähigkeit der Lernenden

Was brauchen wir?:

Leere Kartons, Kronkorken, Plastikbecher, Schnur, Klebeband, Schere. Farbiges Papier (optional). Würfel, Knöpfe, kleine Holzreste (je nach Spielidee)

Durchführung der Aktivität:



Die Sitzung beginnt mit einer kurzen Präsentation der Lehrkraft, in der die Bedeutung des Recyclings, seine Umweltauswirkungen und das Potenzial der Wiederverwendung häufig weggeworfener Materialien hervorgehoben werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Gruppen von 4 bis 5 Personen organisiert. Innerhalb dieser Gruppen entwickeln und konstruieren sie originelle Spiele mit den bereitgestellten Materialien.

Beispiele für mögliche Spiele sind:

„Cap Catch“: Ein Spiel, bei dem Kronkorken gesammelt oder geworfen werden.

„Target Toss“: Ein Präzisionsspiel mit Pappkartons als Zielscheiben.

Die Gruppen schneiden, montieren und dekorieren gemeinsam ihre Materialien und entwickeln die Spielregeln. Die Lehrkraft begleitet den Prozess, fördert aber gleichzeitig die Kreativität und Entscheidungsfreiheit der Schülerinnen und Schüler.

Jede Gruppe präsentiert der Klasse ihr fertiges Spiel und erläutert den Namen, die Ziele, die Regeln und die verwendeten Recyclingmaterialien. Im Anschluss an die Präsentationen spielen die Schülerinnen und Schüler abwechselnd die Spiele der anderen, um die Ergebnisse zu bewerten und sich daran zu erfreuen.



Coding With Waste Rope, Attention, and Skill Development

Das Ziel dieser Aktivität:

Sensibilisierung der Schüler für Abfallstoffe. Förderung der Aufmerksamkeit und Konzentration. Verbesserung der Fähigkeiten der Schüler durch Hand-Augen-Koordination. Verbesserung der Programmierkenntnisse der Schüler.

●10101
01●101
●101●1
01●101

Was brauchen wir?:

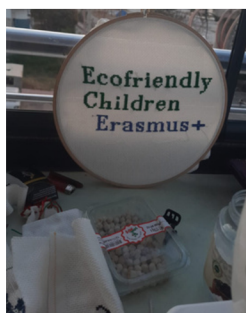
Abfallgarne, Nadeln, Stoffe, Reifen, Kodierbild

<CODE/>

Durchführung der Aktivität:



Vor der Aktivität werden die Schüler über die Klimakrise informiert. Die Bedeutung des Recyclings wird erläutert. Anschließend wird eine Codierungsstudie mit Abfallseilen durchgeführt. Während dieser Studie steigern die Schüler ihre Aufmerksamkeit und Konzentration. Die Schüler verwandeln die Studien, die sie mit Abfallmaterialien erstellen, in Kissen, Duftbeutel, Taschen usw.



Creative Object Design through Recycling

Das Ziel dieser Aktivität:

Ein Verständnis für Nachhaltigkeit durch die Nutzung von Abfallstoffen in kreativen Prozessen fördern

Sensibilisierung für Umweltschutz und die Bedeutung von Recycling Förderung der Kooperations- und Problemlösungskompetenz der Schüler

Was brauchen wir?:

Karton von Fernsehkartons, Plastikflaschenverschlüsse, CD-Fragmente, Perlen, Strohhalme, Blumengeflecht, Alufolie, Muscheln, Cupcake-Förmchen, Müllsäcke, Eisstiele und Bonbonringe

Durchführung der Aktivität:



Die Aktivität begann mit der Projektion einer Illustration der Unechten Karettschildkröte (*Caretta caretta*) auf eine Leinwand. Begleitet wurde die Aktivität von einer Klassendiskussion über Meeresverschmutzung und ihre schädlichen Auswirkungen auf aquatische Ökosysteme. Besonderes Augenmerk wurde auf die Auswirkungen von Plastikmüll auf die marine Biodiversität gelegt.

Im Anschluss an die Diskussion untersuchten die Schülerinnen und Schüler - gemeinsam mit ihren Eltern - die gesammelten recycelbaren Materialien und entwarfen gemeinsam ein Kunstwerk, das diese Elemente enthielt. Der Fokus lag dabei auf der Wiederverwendung nicht biologisch abbaubarer Gegenstände zu aussagekräftigen visuellen Darstellungen, die ökologisches Bewusstsein mit künstlerischer Kreativität verbanden.





Eco Art



Das Ziel dieser Aktivität:

- Sensibilisierung für Umweltprobleme und die Bedeutung des Recyclings.**
- Förderung der Zusammenarbeit und Problemlösungskompetenz der Schüler.**
- Künstlerische Perspektive und ästhetisches Bewusstsein fördern.**
- Stärkung des Umweltbewusstseins durch künstlerischen Ausdruck.**

Was brauchen wir?:

Große Wasserflaschen (z. B. Ballons/Demijohns), Metalldrähte, Schwammstücke, Altpapier, Kartons, Klebstoff (Kleber), alte Knöpfe, Plastikflaschen

Durchführung der Aktivität:

Zunächst wurden die Schülerinnen und Schüler in einer prägnanten Präsentation mit der Bedeutung des Recyclings und seinen Umweltauswirkungen vertraut gemacht. Im Mittelpunkt standen nachhaltige Praktiken und Techniken zur kreativen Wiederverwendung von Abfallstoffen.

Im Anschluss an die Präsentation wurden der thematische Rahmen und das geplante künstlerische Ergebnis festgelegt. Im Einklang mit ökologischen Belangen – insbesondere der Umweltverschmutzung und der Bedrohung bedrohter Arten – wurde gemeinsam beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler eine Vogelskulptur als symbolische Darstellung entwerfen und bauen sollten.

Anschließend wurden Schülergruppen gebildet, die in strukturierter Planung die effektive Nutzung der verfügbaren Recyclingmaterialien erarbeiteten. Im Unterricht erhielt jede Gruppe die Aufgabe, einen eigenen Bestandteil der Skulptur zu entwerfen und zu konstruieren. Unter Aufsicht und Anleitung der Lehrkraft wurden diese Einzelteile anschließend zu einer stimmigen und vollständig realisierten Vogelskulptur zusammengefügt.



Cool cities - Green roofs to combat urban heat

Das Ziel dieser Aktivität:

Sie verstehen, wie Gründächer eine natürliche Lösung zur Bekämpfung der städtischen Hitze und zur Verbesserung der Luftqualität darstellen. Gleichzeitig entwickeln sie durch praktische Experimente und Datenanalyse ihre Problemlösungs- und kritischen Denkfähigkeiten. Sie werden außerdem in der Lage sein, nachhaltige städtische Lösungen zu entwerfen und zu verteidigen, die zur Klimaresilienz beitragen.

Was brauchen wir?:

Holzsockel oder kleine Holzkisten (zur Simulation von Dächern) Erde oder Kompost (für Pflanzenwachstum) Kleine Pflanzen (Moos, Gras oder andere pflegeleichte Vegetation) Schwämme oder Watte (zur Simulation von Wasserrückhalteschichten) Kies oder Sand (für die Drainageschicht) Mess- und Prüfwerkzeuge: Thermometer (zur Messung von Temperaturunterschieden) Lampen oder Wärmequellen (zur Simulation von Sonnenlicht) Lineale und Maßbänder (für den genauen Bau des Modells) Bürobedarf und Schreibwaren: Papier und Notizbücher (zum Skizzieren von Zeichnungen und Aufzeichnen von Daten) Marker, Buntstifte oder Wachsmalstifte (für Illustrationen und Poster) Schere (zum Schneiden von Materialien) Kleber und Klebeband (zum Zusammenbauen von Modellen) Pappe oder Schaumstoffplatte (zur strukturellen Unterstützung von Modellen)



Cool cities - Green roofs to combat urban heat



Durchführung der Aktivität:



Einführung in das Konzept von Gründächern und ihre Rolle bei der Bekämpfung urbaner Wärmeinseln und der Förderung von Nachhaltigkeit.

Die Schüler bilden Gruppen und diskutieren, wie sie ihre eigenen Gründächer gestalten. Sie skizzieren ihre Ideen auf Papier und planen die zu verwendenden Materialien.

Anschließend bauen sie aus Materialien wie Holz, Erde, Pflanzen und anderen Ressourcen ihre Gründachmodelle. Dabei achten sie darauf, dass jede Gruppe Wasserrückhalte- und Drainageschichten integriert. Nach dem Bau der Modelle testen die Gruppen diese, indem sie sie unter Lampen stellen (Sonnenlicht simulieren) und mit Thermometern die Temperaturunterschiede in den Gründachmodellen messen. Die Schüler analysieren die gesammelten Daten, vergleichen die Temperaturen auf ihren Modellen mit denen einer unbepflanzten Oberfläche und diskutieren, wie Gründächer zur Klimaresilienz beitragen.





Biodiversity

Das Ziel dieser Aktivität:

Förderung von Kreativität und Teamarbeit beim Bau des „Assel-Schutzgebiets“. Erkennen Sie die Bedeutung der Assel und ihre Wechselwirkungen bei der Entgiftung des Bodens von unsichtbaren Schadstoffen (Kupfer, Zink, Blei, Arsen, Cadmium), den Beitrag der Assel zur Artenvielfalt und zu Ökosystemen und die wichtige Rolle im Nährstoffkreislauf, der Bodenbelüftung und dem Abbau organischer Stoffe.

Was brauchen wir?:

- **Holzplatten (Spanplatten für bessere Wasseraufnahme und -speicherung)**
 - **Pappe**
 - **Altes Laub (trocken)**
 - **Schere**
 - **Farben oder Buntstifte**
 - **Papier und Stifte zum Notizenmachen**
 - **Lupen**
 - **Wassersprühflasche**
- 

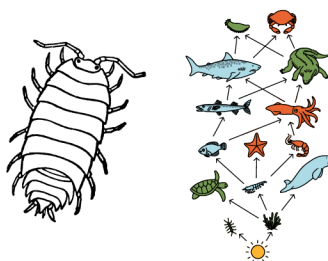


Biodiversity



Durchführung der Aktivität:

- **Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen aufgeteilt und erhalten Forschungsmaterialien wie Bücher, Artikel oder Internetzugang, um die abiotischen und biotischen Faktoren des Habitatlebensraums der Assel zu untersuchen. Sie werden gebeten, relevante Informationen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Bodenart, Vorkommen anderer Tiere und Pflanzen zu ermitteln und zu dokumentieren. Bau des Unterschlupfs in der Nähe des Gartens und des Kompostbehälters: Nach der Recherche wird in einer großen Gruppe der Bau des Unterschlupfs für die Assel in der Nähe des Schulgartens und des Kompostbehälters oder des Lernteichs geplant. Die Lehrkraft gibt Anweisungen und Anleitungen für den Bau des Unterschlupfs und ermutigt zur Verwendung von in der Natur vorhandenen Materialien wie Holzbrettern, Pappe, altem Laub und anderen.**
- **Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in Gruppen den Unterschlupf und berücksichtigen dabei die Bedürfnisse der Assel in Bezug auf die Umgebung, wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Schutz vor häufig besuchten Bereichen.**
- **Für den Bau muss der Boden, auf dem das „Asselunterschlupf-Refugium“ aufgestellt wird, eingeebnet werden. Anschließend wird eine Schicht trockene Blätter hinzugefügt, gefolgt von einem Rechteck aus Karton (mit einer Wassersprühflasche angefeuchtet) mit der gleichen Fläche wie das Holzbrett, das schließlich auf die beiden anderen Schichten gelegt wird.**



Water



Das Ziel dieser Aktivität:

Bewahren durch Sorge!

Verstehen, was uns ein sauberer Wasserlauf bieten kann.

Was brauchen wir?:

Angelkostüm, Wasseranalyse-Set, Garnelennetz, Thermometer, Wasserauffangschale, Kamera, Lupe, Lineal, Maßband, Stoppuhr, Bestimmungsbögen für Makroinvertebraten und Mikroorganismen, Beobachtungsbögen

Durchführung der Aktivität:

Entlang eines Fluss-/Bachabschnitts machen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Beobachtungen: Sie identifizieren Pflanzen und Tiere im Fluss und an den Ufern, identifizieren mögliche Anschlüsse von häuslichem oder industriellem Abwasser direkt an den Wasserlauf, bestimmen Farbe und Geruch des Wassers und identifizieren Abfälle im Flussbett oder am Ufer. In einem zuvor ausgewählten Abschnitt messen und dokumentieren sie Temperatur, Geschwindigkeit und Fließgeschwindigkeit des Wassers.

Sie analysieren außerdem den Säuregehalt des Wassers sowie den Gehalt an Nitriten, Nitraten und Phosphaten. Abschließend entnehmen sie eine Probe des Flussbetts in Ufernähe, um das Vorhandensein von Makroinvertebraten und Mikroorganismen zu prüfen.

Diese Aktivität sollte regelmäßig durchgeführt werden.





Waste/Water/Sea

Das Ziel dieser Aktivität:

Schüler und die Gemeinde für die richtige Abfallentsorgung sensibilisieren; Fluss- oder Strandaufer säubern.

Was brauchen wir?:

**Angelkostüme, Handschuhe, Müllsäcke, Mülleimer und Kamera.
Zeichen- und Malmaterialien, Karton.**

Durchführung der Aktivität:

Ladet die Gemeinde ein, sich an einer Kampagne zur Reinigung eines nahegelegenen Flusses oder Strandes zu beteiligen. Sammelt den gefundenen Müll ein, sortiert, wiegt und entsorgt ihn ordnungsgemäß.

Geht später im Unterricht die Art des gefundenen Mülls durch und macht euch bewusst, dass auf den Boden geworfener Müll durch Wind und Regen in Gewässer gelangt und von dort im Meer landet, wo er zu Mikroplastik wird und in die Nahrungskette gelangt. Gestaltet Plakate oder Bilder rund um die Gosse, um das Bewusstsein zu schärfen.



Ponds with life - a laboratory at our side at school.



Das Ziel dieser Aktivität:



Erkennen Sie die Bedeutung von Feuchtgebieten für den Erhalt der Artenvielfalt

Was brauchen wir?:

Alte Stoffe, wasserdichtes Netz, Schattennetz, Pflanzen und Tiere für den Teich, Steine, Wasserstelle. Garten- und Honigpflanzen; Schutzobjekte.

Elektronische Lupen, Filmkamera.

Durchführung der Aktivität:

Wählen Sie den Standort für den Teich sorgfältig aus. Bereiten Sie den Platz vor, indem Sie den Platz ausheben. Legen Sie anschließend alte Textilien auf den Boden, um eine weiche Oberfläche zu schaffen. Platzieren Sie das wasserdichte Netz und das Schattennetz. Arrangieren Sie die Pflanzen im Bereich und befestigen Sie sie mit kleinen Steinen. Füllen Sie den Teich mit Wasser und setzen Sie die Tiere hinein. Dekorieren und schützen Sie den Bereich mit Pflanzen und anderen Gegenständen. Beobachten Sie nach der Anlage die sich im Teich entwickelnde Artenvielfalt mit elektronischen Vergrößerungsgläsern, Filmkameras usw. Notieren Sie die Vogel- und Insektenarten, die den Bereich aufgrund des Wassers und des Nahrungsangebots häufiger aufsuchen.



Green or Not

Green or Not?

The aim of this activity:

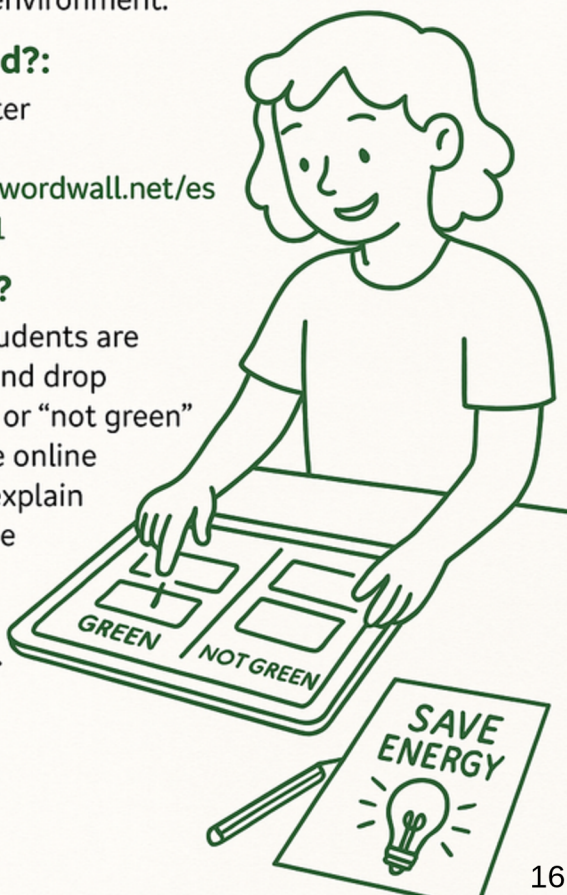
Through interactive exercises, group discussions, and critical thinking, we hope to assist students of all ages in identifying commonplace behaviours that either benefit or hurt the environment.

What do we need?:

- A tablet or computer
- Internet
- Game link: <https://wordwall.net/es/resource/92997431>

What will we do?

Teams or pairs of students are formed. They drag and drop actions into “green” or “not green” categories using the online activity. They then explain their decisions to the group after writing and drawing their own eco-tip posters.



I Do Good For Nature

I Do Good for Nature

The aim of this activity:

to promote introspection about one's own environmental practices and investigate how minor adjustments can have a significant influence.

What do we need?:

- Tablet or computer
- Internet
- Video: <https://www.youtube.com/watch?v=V0lQ3lj140>
- Quiz: <https://wordwall.net/resource/92998300>

What will we do?

Watch the video in segments and take a moment to consider the questions. After that, complete the interactive test. Every student records their eco-actions at home and at school in a one-week "Green Journal." As a class, discuss the findings.



Show Me Green

SHOW ME GREEN!

The aim of this activity: to highlight student-led projects in order to foster a culture of sharing and applauding environmentally friendly behaviour.

What do we need?:

- 
 Smartphone or tablet
- 
 Bulletin board, blog, or digital gallery



What will we do:

Students document their eco-actions using little films or photographs. These are shown in a digital presentation or put up on a classroom wall. Students describe what they did and why in brief captions.



My Dream Green World

MY DREAM GREEN WORLD

The aim of this activity: to empower kids to take charge of eco-friendly planning and to imaginatively imagine a sustainable world.



- Paper, markers, and recycled materials
- OR digital Padlet board:
<https://padlet.com>

What will we do?

Students create the green city or universe of their dreams. Younger children can create vibrant drawings, while older pupils can create short novels, green inventions, or community plans. Every student presents a rule that protects nature in their ideal society.



Little Heroes of Nature

Little Heroes of Nature

The aim of this activity:

to enable every student to perceive themselves as constructive change agents in their local communities.

What do we need?:

- Drawing tools or digital creation tools
- Support from teacher or family

What will we do:

Every pupil creates their own eco-superhero. They give their hero a name, explain their abilities, and produce a picture or narrative. Younger children sketch and perform hero scenarios, while older kids create comic strips or short films.



Sustainable or Not!

Das Ziel dieser Aktivität:

Unterscheiden Sie zwischen verantwortungsvollen ökologischen Praktiken und solchen, die dies nicht tun.

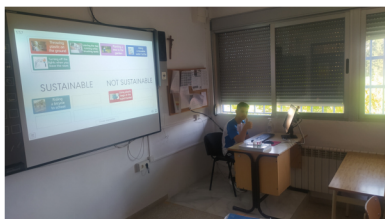
Was brauchen wir?:

Wir benötigen eine Internetverbindung und ein Android-, iOS- oder PC-Gerät, um auf die folgende Website zuzugreifen:

<https://wordwall.net/es/resource/92997431>

Durchführung der Aktivität:

Wir führen die Schüler zur Website und zeigen ihnen, wie sie funktioniert (Schlüsselideen per Drag & Drop).



I know and practice it for the good of the environment

Das Ziel dieser Aktivität:

Identifizieren Sie gute ökologische Praktiken und motivieren Sie die Schüler, diese in ihrem täglichen Leben umzusetzen.

Was brauchen wir?:

Für den Zugriff auf die folgenden Websites benötigen wir eine Internetverbindung und ein Android-, iOS- oder PC-Gerät:

PC-Gerät: [https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=VOIQ3IjjI4O)

[v=VOIQ3IjjI4O](https://www.youtube.com/watch?v=VOIQ3IjjI4O) and

<https://wordwall.net/resource/92998300>

Durchführung der Aktivität:

Zunächst besteht eine Verständnisübung aus dem Ansehen und Anhören eines Videos auf der Plattform „youtube.com“, und anschließend beantworten die Schüler mithilfe der Anwendung „Wordwall“ einen Test.



I imagine my world

.....

Das Ziel dieser Aktivität:

Die Initiative und Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler zu fördern, damit sie eine (alternative) Realität vorschlagen können, in der der Umweltschutz im Vordergrund steht. Das wäre wie die Festlegung eines gesellschaftlichen Ziels.

Was brauchen wir?:

**Für den Zugriff auf die folgenden Websites benötigen wir eine Internetverbindung und ein Android-, iOS- oder PC-Gerät:
<https://padlet.com/> . Service registration is required.**

Durchführung der Aktivität:

Die Anwendung erstellt interaktive und bearbeitbare Bilder mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche. Besonders hervorzuheben ist die Verwendung lebendiger Farben und klarer Formen.



I am ecological and I prove it

.....

Das Ziel dieser Aktivität:

Zeigen Sie, dass das ökologische Wissen, das wir in der Schule lernen, in der Praxis umgesetzt wird, funktioniert und in unserer Gesellschaft als Vorbild dient. In unserer heutigen, von Bildern geprägten Gesellschaft ist es notwendig, dies zu zeigen, denn sonst scheint es, als ob es nicht existiert.

Was brauchen wir?:



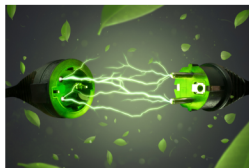
Für den Zugriff auf die folgende Website benötigen wir eine Internetverbindung und ein Android-, iOS- oder PC-Gerät: <https://www.instagram.com/>. Eine Registrierung für den Dienst ist erforderlich.

Durchführung der Aktivität:

Auf unseren Instagram-Profilen veröffentlichen wir Fotos von uns und unseren Freunden oder unserer Familie, die umweltfreundliche Praktiken wie Recycling, Wasserschutz und Energiesparen praktizieren. Wichtig ist, diese Bilder regelmäßig im Unterricht zu besprechen, Herausforderungen und neue Ideen zur Umsetzung vorzuschlagen und die Fotos weiter zu verbreiten, um weitere Diskussionen anzuregen.



android



I am a defender of Nature

Das Ziel dieser Aktivität:

Beteiligen Sie Schüler am Kampf für eine bessere Umwelt in ihrer Gemeinde und setzen Sie sich für eine sauberere Schule, Nachbarschaft und Stadt ein.



Was brauchen wir?:

**Wir benötigen eine Internetverbindung und ein Android-, iOS- oder PC-Gerät, um auf die folgenden Websites zuzugreifen:
<https://www.instagram.com/> <https://www.tiktok.com/es/>
<https://www.facebook.com/> <https://www.youtube.com/>. Eine Serviceregistrierung ist erforderlich.**

Durchführung der Aktivität:

Es handelt sich um eine mehrstufige Aktivität, die von klein auf bis zum Schulabschluss praktiziert werden kann. Sie schlüpfen in die Rolle von Naturschützern und erklären den Betrachtern ihrer Fotos oder Videos, was gegen den Klimawandel getan werden kann. Man kann einen Film simulieren, eine Lehrerstunde oder sogar einen Öko-Superhelden erschaffen. Viele Fähigkeiten und viele Arten würden entwickelt. Ich denke, es ist vielleicht die naheliegendste Aktivität, die mit sozialen Medien und der Community umgesetzt werden kann.





SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development





Eco Friendly Childrens
2023-ES01-KA210-SCH-000151636



Projektkoordinator
Institucion Juan XXIII

Projektpartner

100.Yıl Akkent Primary School

ARDA Beratung & Bildung GmbH

Agrupamento de Escolas Dr.
Francisco Sanches



Erasmus + Project KA210SCH

2023-1-ES01-KA210-SCH-000151636

Eco- Friendly Childrens



<http://ecofriendly-childrens.eu/>



This work is licensed under a Creative Commons
Creative Commons Attribution 4.0 International
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en>



**Co-funded by
the European Union**

This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible
for any use which may be made of the information contained therein.